



## ... wie Guliman vom Thron fliegt

im Buch „Hexe Lilli – Die Reise nach Mandolan“; Autor: Knister; Illustratorin: Rieger, Birgit; 2010 Arena; S. 58 - 59

»Reiz mich ja nicht, Kleiner!«, droht Abrasch und erklärt hochnäsig: »Magier sind Meister der Illusion. Magier arbeiten mit raffinierten Tricks.«

»Aber ich verstehe jetzt immer noch nicht, worin euer Problem besteht«, sagt Lilli und schaut ungeduldig von einem zum anderen.

Guliman lüftet kurz seinen Turban, kratzt sich über seine Glatze und erklärt: »Ich muss dringend die Regierungsgeschäfte meines Onkels übernehmen. Unser Problem ist aber, dass dieser verfluchte Thron verhext ist. Du sollst ihn mit deiner Zauberkraft enthexen.«

»Aber euer Thron sieht doch ganz normal aus«, sagt Lilli. »Ich meine, sehr kostbar und würdevoll, wie es sich für einen Königsthron gehört. Ich kann keine Verhexung erkennen.«

»Zeig es ihr!«, befiehlt Abrasch barsch.

»Wenn es denn unbedingt sein muss«, seufzt Guliman. Missmutig steigt er die Treppen zum Sessel hinauf. Er holt noch einmal tief Luft, reibt sich seinen Po und setzt sich vorsichtig – sehr, sehr vorsichtig – auf den Thron. Kaum hat jedoch sein Po die Sitzfläche berührt – zack! –, fliegt der dicke Großwesir wie eine bunte, schillernde Kanonenkugel durch den Saal. Der Thron hat ihn abgeworfen. Und – PARDAUZ! – landet er genau neben den für ihn ausgebreiteten Kissen. Dort bleibt er mit schmerzverzerrtem Gesicht eine ganze Weile regungslos liegen.

